

# **Hausordnung für die Städt. Realschule Patternhof**

## ***Vorbemerkungen:***

Die Realschule Patternhof ist als Einrichtung der Stadt Eschweiler eine allgemeinbildende weiterführende Schule der Sekundarstufe I. Sie baut auf dem Lern- und Sozialverhalten der Grundschule auf und führt ihre Schülerinnen und Schüler in einem sechsjährigen Bildungsgang zum Mittleren Bildungsabschluss.

Der Bildungsgang ist so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler der Realschule sowohl in der Berufsausbildung als auch in studienbezogenen Bildungsgängen der Sekundarstufe II ihre schulische Laufbahn fortsetzen können.

Die Realschule hat zudem den Auftrag, den ihr anvertrauten Schülerinnen und Schülern Anregungen und Hilfen auf dem Weg zu mündigen Bürgern zu bieten. Dabei werden personale und soziale Erziehung sowie fachliche Bildung als miteinander verknüpfte Aufgaben begriffen.

Bei ihrer Verwirklichung sollte das Grundprinzip gelten, dass jeder einzelne nur die Rechte und Freiheiten für sich beanspruchen darf, die er auch dem anderen zugesteht. Deshalb sind bestimmte Verhaltensregeln einzuhalten, die im folgenden beispielhaft erläutert werden:

### **I. Verhalten im Schulgebäude**

1. Jedes unnötige Lärmen und Rennen im Schulgebäude muss unterbleiben, damit Mitschülerinnen und Mitschüler nicht gefährdet oder belästigt werden.
2. Da die Einrichtungen der Schule als städtisches Eigentum nur zur Nutzung überlassen werden, ist ihre Schonung und Erhaltung auch im Sinne nachfolgender Schülergenerationen selbstverständlich.
3. In den großen Pausen räumen alle Schülerinnen und Schüler die Klassen und begeben sich unverzüglich zu den zugewiesenen Schulhofbereichen. Bei Regen und Schneefall halten die Schülerinnen und Schüler sich in den Flurtrakten auf. Dies wird durch eine spezielle Ansage angekündigt. Die Schülerinnen und Schüler, deren Klassenräume im 2. Stock des Erweiterungsbaus liegen, verteilen sich in den nahegelegenen Flurbereichen (vgl. Regenpausenregelung).
4. Das Schulgebäude ist pünktlich mit dem ersten Klingelzeichen zu betreten und nach Unterrichtschluss unverzüglich zu verlassen. Schülerinnen und Schüler, die zu einem späteren Zeitpunkt als zur ersten Stunde ihren Unterricht beginnen, halten sich bis zum Klingelzeichen auf dem neugestalteten Schulhof vor dem Erweiterungsbau auf. Bei starken Regenfällen sind die z.Zt. vorhandenen Unterstellmöglichkeiten zu nutzen.

5. Skateboards, Inline-Skater u.a. gehören nicht in die Schule, da sie der Freizeitgestaltung vorbehalten sein sollten. Handys, iPhones, iPads, MP3-Player usw. müssen während der gesamten Schulzeit, auch in den Pausen, ausgeschaltet sein. Handelt ein Schüler gegen diese Regel, bringt der Lehrer das Gerät ins Sekretariat. Das Gerät kann dann nach Ende der Unterrichtszeit im Sekretariat abgeholt werden. Die Schule haftet weder für Beschädigungen noch für Verluste dieser Gegenstände.
6. Toiletten sind keine Aufenthaltsräume. Aus hygienischen Gründen ist auf äußerste Sauberkeit zu achten. Jeder Schüler/jede Schülerin trägt Verantwortung für den einwandfreien Zustand der Toiletten.
7. Abfälle sind in den Klassen- und Fachräumen getrennt nach Papier und Restabfällen zu entsorgen.
8. Auf angemessene Kleidung ist zu achten. Kleidungsstücke und Accessoires, die für eine extremistische Orientierung stehen können, sind ebenso verboten wie Nietenbänder.

Freizeitkleidung, z.B. tiefausgeschnittene Shirts, Hot Pants, zu kurze Röcke und sichtbare Unterwäsche ist nicht angemessen. Das Tragen von Kappen, Mützen und Kapuzen im Unterricht und im Schulgebäude ist verboten.

## II. Verhalten auf Schulhof und Schulgelände

1. Die Pausen dienen der Entspannung und Erholung. Alle Spiele, die für die Mitschülerinnen und Mitschüler eine Gefährdung darstellen, sind während dieser Zeit zu unterlassen. Wegen der damit verbundenen Verletzungsgefahr gilt dies besonders für das Fußballspielen auf dem Schulhof, erst recht mit Getränkedosen und -tüten oder ähnlichen Gegenständen. Aus dem gleichen Grund ist auch das Schneeballwerfen verboten.
2. Beim Aufenthalt in der Mensa während der Essensausgabe ist jedes Drängeln zu unterlassen; Rücksichtnahme, Fairness. Jede Schülerin/jeder Schüler ist für das Verlassen eines sauberen Sitzplatzes verantwortlich.
3. Das Mitbringen und Konsumieren von Rauchwaren und Alkohol ist wie für alle Schulformen der Sekundarstufe I - nicht gestattet. Alle maßgeblichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.
4. Jegliche Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter. Bei Beachtung dieser Regel würde sich der Einsatz eines Reinigungsdienstes nach Unterrichtsende erübrigen.
5. Auf dem Schulgelände müssen die Fahrräder und Krafträder geschoben werden, um ein Unfallrisiko zu vermeiden.
6. Krafträder dürfen auf dem Schulgelände geparkt werden, sind aber nicht über den Schulträger versichert.
7. Bei Unterrichtsbeginn zur 2.Stunde (oder später) halten sich die Schüler/innen angemessen ruhig und diszipliniert auf dem Mensaschulhof auf.

### III. **A) Verhalten während des Unterrichtes**

1. Essen und das Kauen von Kaugummi sind während des Unterrichtes nicht gestattet.
2. Schüler dürfen vor Beginn des Unterrichts Wasser trinken. Während des Unterrichts befinden sich die Wasserflaschen in den Taschen. Sollte ein Schüler unbedingt trinken müssen, bittet er den Lehrer/in, trinken zu dürfen.
3. Die naturwissenschaftlichen Fachräume sind nur unter Aufsicht der FachlehrerINNEN zu betreten. Aus gesundheitlicher Fürsorge heraus dürfen in diese Räume keine Lebensmittel mitgebracht werden.

### III. **B) Verhalten bezüglich des Sportunterrichtes**

1. Aus Sicherheitsgründen begeben sich die Schülerinnen und Schüler erst mit dem Klingelzeichen nach den großen Pausen zum schuleigenen Sporthalleneingang bzw zu den ausgelagerten Sporthallen.
2. Die von den Sportlehrkräften bekanntgegebenen vorgeschriebenen Wege von und zu den ausgelagerten Sportstätten dürfen aus versicherungstechnischen Gründen nicht verlassen werden.
3. Schülerinnen und Schüler, die von den ausgelagerten Sportstätten die Realschule Patternhof aufsuchen, betreten das Schulgebäude nur über den offiziellen Schulhofeingang.

### IV. **Verhalten außerhalb der Schule**

Alle SchülerINNEN sollten bedenken, dass sie auch außerhalb der Unterrichtszeiten die Realschule Patternhof vertreten. Deshalb sollten sie ihr Verhalten stets danach ausrichten.

#### ***Schlussbetrachtung:***

Die oben aufgeführten Verhaltensregeln sind notwendig, um ein vernünftiges Miteinander zu ermöglichen. Bei Bedarf können zusätzliche Anordnungen getroffen werden. In jedem Falle ist den Anordnungen der Lehrkräfte Folge zu leisten.

Allerdings haben alle Schülerinnen und Schüler das Recht, sich zu beschweren, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen. Nach vorheriger Terminabsprache besteht jederzeit die Möglichkeit, die Beschwerden der Schulleitung vorzutragen.

Die Missachtung dieser Hausordnung führt zu Störungen innerhalb der Schulgemeinschaft. Deshalb müssen Schülerinnen und Schüler, die gegen diese Hausordnung verstoßen, durch erzieherische Maßnahmen zur Einhaltung veranlasst werden. Häufige und grobe Verstöße gegen die Hausordnung ziehen unweigerlich Ordnungsmaßnahmen nach sich.

Insgesamt wollen diese Verhaltensregeln einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen friedlich miteinander umgehen können und die Realschule Patternhof eine Einrichtung bleibt, an der sich Schüler, Eltern und Lehrer wohl fühlen dürfen.

# Schulvertrag

Die Städtische Realschule Patternhof schließt mit

dem/der Schüler/Schülerin \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

und den Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

einen Schulvertrag.

Die Städtische Realschule Patternhof bietet dir

- die Möglichkeit eines erfolgreichen Abschlusses
- engagierte Lehrer und Lehrerinnen
- eine Verwaltung, die dir bei Fragen rund um den Schulalltag hilft
- Beratung bei persönlichen Problemen
- Einblick in interessante Berufsbilder
- Gute Rahmenbedingungen (z.B. EDV-Raum, Schulbibliothek, Technikräume) für einen erfolgreichen Unterricht.

Du wirst Schüler/in der Städtischen Realschule Patternhof und sollst dich in unserer Schulgemeinschaft wohlfühlen und etwas leisten. Besonders wichtig ist, dass du ohne Angst und Gewalt bei uns leben und arbeiten kannst. Damit dies gelingt, gelten bei uns – ergänzend zur Hausordnung – folgende Regeln:

Die Städtische Realschule Patternhof erwartet von dir

- regelmäßig und pünktlich am Unterricht und an den verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen.
- regelmäßig die erforderlichen Lern- und Arbeitsmittel (Hefte, Bücher, Sportsachen) bereitzuhalten.
- aktive Mitarbeit im Unterricht (nicht nur physische Anwesenheit), Vorbereitung auf den Unterricht, Erledigung von Hausaufgaben.
- ordentlichen Umgang mit Gebäuden, Räumen, Ausstattung, Büchern und anderen Lernmitteln, besonders die pflegliche Behandlung des Mitteilungsheftes. Bei Verlust des Heftes sind 5 Euro für ein neues Heft zu zahlen.
- die Bereitschaft mit Lehrer/innen, Mitschüler/innen und Eltern zusammenzuarbeiten.
- Verzicht auf körperliche Gewalt (kein Schlagen, Treten, Rempeln).
- Niemanden zu beleidigen (keine Schimpfwörter, kein Auslachen, kein Fertigmachen).

Die **Erziehungsberechtigten** erklären sich bereit, ihr Kind zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen anzuhalten. Sie unterstützen die Schule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

## **Verstöße gegen den Schulvertrag**

### **Konsequenzen:**

In jedem Fall ergeben sich bei Übertreten der Regeln Konsequenzen, die je nach Art und Schwere des Regelverstoßes unterschiedlich sind.

### **Erzieherische Maßnahmen:**

- Ermahnung
- Tadel
- das Gespräch
- Eintragung ins Klassenbuch
- Nacharbeit unter Aufsicht
- Ausschluss von der laufenden Unterrichtsstunde

### **Ordnungsmaßnahmen:**

- der schriftliche Verweis
- die Überweisung in eine parallele Klasse oder Lerngruppe
- der vorübergehende Ausschluss vom Unterricht von 1 Tag bis zu 2 Wochen
- die Androhung der Entlassung von der Schule
- die Entlassung von der Schule

Die Ordnungsmaßnahmen dienen der Gewährleistung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule sowie dem Schutz von beteiligten Personen und Sachen.

Ich habe den Inhalt des Schulvertrages verstanden und bin damit einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler/in

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Klassenlehrer/in